



PROTOKOLL

Garbsen, am 11.04.2017

Sitzung des Stadtteilbeirates,
am Mittwoch, den 05.04.2017, um 17:00 Uhr,
in der Begegnungsstätte, Hérouville-St.-Clair-Platz, Garbsen Auf der Horst

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Stadtteilbeiratssitzung vom 18.01.2017
3. Anregungen und Fragen von Bürger/-innen
4. Soziale Stadt – Auf der Horst, Anmeldung Städtebauförderung 2018
5. Einsatz des Kinder- und Jugendmobils (JuKiMob) des VCP in Garbsen
6. Berichte / Informationen zu laufenden Projekten im Sanierungsgebiet
 - Stadteilfest MeinFest 2017
 - Stand der Bauarbeiten Breite Riede
7. Verschiedenes & Termine

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Müller – de Buhr begrüßt die Teilnehmer in der Begegnungsstätte und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in den Punkten 2. und 3. umgestellt. Die Genehmigung des Protokolls wird als Punkt 2 und die Anregungen und Fragen der Bürger als Punkt 3 behandelt.

2. Genehmigung des Protokolls vom Stadtteilbeirat vom 18.01.2017

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Anregungen und Fragen der Bürger/-innen

Marshof

Von Herrn Wyludda wurde bislang kein Bauantrag vorgelegt.

Sperrmüll

Die Teilnehmer berichten, dass weiterhin Sperrmüll in Quartier abgeladen wird. Sowohl im Bereich Saturnring als auch am Kiosk. Des Weiteren wurden ausgeschlachtete Kühlschränke abgestellt. Hr. Müller-de Buhr berichtet, dass in der Vergangenheit bereits gegen solche gewerbliche Schrottverwertung in Garagen durch die Bauaufsicht vorgegangen wurde. Die Teilnehmer werden gebeten, bei entsprechenden Beobachtungen Hr. Müller - de Buhr und Hr. Neddermeier von der Stadtverwaltung zu informieren.



Es wird angeregt im Bestand der Baum-Immobilien mehrsprachige Informationsblätter zu verteilen, da das ewige Sperrmüllentsorgen über die Nebenkosten auf alle Mieter umgelegt wird. Herr Müller-de Buhr wird Kontakt zum Unternehmen aufnehmen.

Ampelschaltung Planetenring Höhe Jugendzentrum

Zur Anregung die Ampelschaltung zu überprüfen und zu optimieren gibt die Verwaltung folgende Rückmeldung:

Es ist beabsichtigt, den Kraftfahrzeugverkehr auf dem Planetenring mit weiteren 2 sec länger in der Rotphase zu halten. Damit würden die Fußgänger bei Überquerung der Straße nicht mehr das Gefühl bekommen, dass die Fahrzeuge nach Beendigung der Grünphase für Fußgänger gleich losfahren. Vorausgesetzt, falls die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, kann eine Optimierung der Anlage nach Erneuerung des Steuergerätes in ca. 2 Jahren erfolgen.

Straßenreinigung Saturnring

Die Halteverbotschilder vor den Häusern 1 – 13 werden aufgestellt.

Saturnring Berliner Kissen

Dieser Teil des Saturnrings liegt außerhalb des Sanierungsgebietes, so dass hier keine Einzelmaßnahme durchgeführt werden kann, im Rahmen eines Gesamtkonzepts zur Verkehrsberuhigung kann diese Anregung gegebenenfalls noch einmal aufgegriffen werden.

Sicherheit

Von der Polizei gibt es keinen neuen Sachstand über die Situation in der Pegasusgasse. Dort befinden sich zur Zeit auch die Baufahrzeuge aus der Neugestaltungsmaßnahme Breite Riede, so dass sich dieser Bereich auch eher weniger als Aufenthaltstort eignet.

4. Soziale Stadt – Auf der Horst, Anmeldung Städtebauförderung 2018

Mit der Programmanmeldung 2018 wird ein Antrag auf Erhöhung des Gesamtkostenrahmens gestellt werden, da von Bund und Land für die Soziale Stadt auch weiterhin hohe Fördermittel in Aussicht gestellt werden. Der bisherige Kostenrahmen ist bereits ausgeschöpft, die Mittel wurden bis zum Jahr 2020 bewilligt. Um weitere Mittel beantragen zu können, ist eine Erhöhung des Gesamtkostenrahmens erforderlich. Dies ist möglich, ohne dass die Stadt zusätzliche Eigenmittel aufbringen muss. Dazu soll der in 2016 fertig gestellte Kreislauf, in die Gesamtmaßnahme eingebracht werden. Hier wurde 2013 der politische Beschluss gefasst, die Herstellung zu 100 % aus Eigenmitteln zu finanzieren, um die Fördergelder für andere Projekte einsetzen zu können.

Durch Einbringung der Maßnahme können so in Höhe dieser Eigenmittel zusätzlich 2/3 Fördermittel beantragt werden, die für das Gebiet zur Verfügung stünden. Für das Programmjahr 2018 und die Folgejahre sollen dann wieder wie üblich 600.000 € beantragt werden.

Der Stadtteilbeirat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

5. Einsatz des Kinder- und Jugendmobils (JuKiMob) des VCP in Garbsen

Das JuKiMob ist ein erfolgreiches Projekt, es ist jeden Freitag im Quartier am Kastorhof. Die erfreulich hohen Teilnehmerzahlen erfordern einen entsprechend hohen Bedarf an Material-



und Personalkosten. Es wird daher beantragt, ab dem 01.07.2017 den Zuschuss auf 18.500 € zu erhöhen.

Der Stadtteilbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu..

6. **Berichte / Informationen zu laufenden Projekten im Sanierungsgebiet**

Stadtteilfest 2017 MeinFest

Der Termin wurde neu abgestimmt und auf den 30.09.2017 festgelegt. Hr. Müller - de Buhr bittet um Unterstützung bei der Vorbereitung. Zwei Personen haben bisher zugesagt, ein Teilnehmer bietet heute ebenfalls seine Hilfe an. Weitere Personen werden gebetene sich bei Hr. Müller - de Buhr zu melden.

Stand der Bauarbeiten Breite Riede

Die Bauarbeiten wurden wieder aufgenommen. Die Maßnahme wurde bereits öfter beschrieben, darauf kann heute verzichtet werden. Der 1. Teilbereich von der Pegasusgasse bis zum Hérouville-St.-Clair-Platz wird jetzt umgesetzt, der 2. Teilbereich von der Pegasusgasse bis zum Bärenhof folgt danach. Durch die Baumaßnahmen werden sich für die Anlieger Einschränkungen ergeben, danach können sie sich aber über eine deutliche Aufwertung der Breiten Riede freuen. Die Bauarbeiten sollen im Herbst beendet sein.

Baum-Immobilien

Bei den Gebäuden der Baum-Immobilien wurden die Eingangsbereiche mit Klingel-, Briefkasten- und Gegensprechanlage und neuer Beleuchtung ausgestattet. Die Sockelbereiche werden farblich gestaltet, mit einer großen Beschriftung mit Straße und Hausnummer versehen, was auch der Sicherheit zu Gute kommt. Außerdem hat die Firma die im letzten Jahr geänderte Modernisierungsrichtlinie genutzt und mit Bezuschussung hieraus 4 Müllsammelplätze neu angelegt und aus Metall gestaltet, um die Brandgefahr zu reduzieren.

7. **Verschiedenes / Termine**

Spielplatz Uranushof

Auf dem privaten Spielplatz am Uranushof wurden Bänke abgebaut, die Betonsockel stehen aber noch und bergen nach Hinweis eines Anwohners ein hohes Unfallrisiko, in den Sandkästen ist kein Sand mehr. Da es sich um einen privaten Spielplatz handelt, sind die Möglichkeiten der Einflussnahme begrenzt. Die Stadtverwaltung wird prüfen, ob hier eine Gefahrenquelle besteht und den Eigentümer zur Sicherung auffordern. Die Stadt und das Quartiersmanagement haben sich bereits mit den privaten Spielplätzen beschäftigt und eine Prioritätenliste aufgestellt, um diese mit den Eigentümern zu erörtern und unter Einsatz der Fördermöglichkeiten eine Aufwertung der Spielplätze auf höherem Niveau zu erreichen.

Familienzentrum St. Raphael

Im Familienzentrum St. Raphael wird von den Maltesern eine Kindertrauergruppe angeboten.

Willehadi-Kirche

In der Willehadi-Kirche wird das Internationale Kochprojekt der Veranstaltungsreihe „So schmeckt die Welt“ fortgesetzt.



Gesangscoaching

Im Jugendzentrum wird in den Osterferien ein Gesangscoaching angeboten.

Herr Müller – de Buhr bedankt sich bei den Teilnehmern für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.
- Althaus -

gez.
- Müller-de Buhr -